



SELMA BECK

KV Kiel

* 13.09.1987 in Kiel

verheiratet, 2 Kinder
(*2011 *2014)

Systemische Coach
(Ausbildung seit 2020 in HH)

Studium Politik/Soziologie
(Uni Freiburg)

BERUFSERFAHRUNG:
Veranstaltungs- und Projekt-
management, politische Bildung

GRÜNES:
Kreisgeschäftsstelle Grüne RD-
ECK Ortsverbandskoordination
(seit 2021)

Koordinatorin FaFo Europa &
Internationales Grüne Jugend
Bundesebene (2010)

Wahlkampfkoordinatorin Grüne
Jugend Schleswig-Holstein
(2009)

Landesvorsitzende Grüne Jugend
Schleswig-Holstein (2008)

Mitglied im BUND für Umwelt
und Naturschutz e. V.

KONTAKT:
selma.beck@gruene-rd-eck.de

Bewerbung als frauen- und genderpolitische Sprecherin

Liebe Freund*innen,

ich bin als Schülerin zur Grünen Jugend gekommen, um für eine bessere Welt zu kämpfen. Ich wollte die Umweltzerstörung stoppen, Massentierhaltung abschaffen, die Wirtschaft und die Globalisierung nachhaltig und gemeinwohlorientiert ausrichten und den Wohlstand gerecht verteilen.

Heute, fast 17 Jahre später, stehe ich als Mutter mehr denn je für eine grüne, nachhaltige, gerechte und vor allem auch demokratische Zukunft, um meinen Kindern eine bessere Welt zu hinterlassen.

Aber mein Fokus hat sich verändert. Bereits an der Uni und später durch meine Arbeit im Bereich Antidiskriminierung und demokratische Teilhabe habe ich viele Frauen beraten, die aufgrund ihrer Schwangerschaft oder ihrer Sorgearbeit als Mutter diskriminiert wurden. Vor allem diese Frauen werden von Arbeitgeber*innen vielfach aufs Abstellgleis geschoben mit dem Kalkül, dass sie nicht die Kraft haben, selbst für ihre Rechte zu kämpfen. Eine Folge davon ist, dass 75% der Mütter von Altersarmut bedroht sind. Das ist unwürdig und darf nicht länger hingenommen werden! Und auch die Sorgearbeit darf nicht als selbstverständlich hingenommen werden, sondern muss von der Gesellschaft wertgeschätzt werden, gerade jetzt in der Pandemie! Denn hier zeigt sich deutlich, dass vor allem Frauen und Mütter beruflich und finanziell abgehängt werden und der Gender Pay Gap immer größer wird.

Auch ich als Selbstständige habe aufgrund der Veranstaltungsverbote meine Arbeit verloren und musste mich stattdessen in der Kinderbetreuung und als Lehrerin im Homeschooling betätigen. Denn während die Wirtschaft mit Milliarden gerettet wurde, wurden die Bedürfnisse von Familien vernachlässigt. Leidtragende sind vor allem Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern und Alleinerziehende.

Frauen, die vielfach im Niedriglohnsektor arbeiten, in Kurzarbeit gelandet sind oder sich um ihre Kinder kümmern müssen, werden nicht gehört. Besonders ihnen möchte ich mit meiner Bewerbung als frauen- und genderpolitische Sprecherin eine starke Stimme geben! Ich kämpfe für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen und dafür, dass der Bundestag durch die anstehenden Wahlen endlich vielfältiger und vor allem grüner wird! Und dafür möchte ich euch herzlich um eure Stimme und euer Vertrauen bitten!

Eure Selma